



ASKÖ Steyermühl Papier

Arbeitsgemeinschaft für Sport und
Körperkultur in Österreich

Beitrittserklärung Sektion Bogensport

Vor- u. Zuname:

Anschrift:

.....

geb. am:

Tel.:

E-Mail:

erklärt seinen Beitritt zum Verein ASKÖ Steyermühl Papier

und verpflichtet sich, die Statuten und Beschlüsse einzuhalten
sowie die festgesetzten Beiträge am Beginn des Jahres zu
entrichten.

.....

Datum

Unterschrift

(bei Jugendlichen unter 14 Jahren Unterschrift des
Erziehungsberechtigten)

Mitgliedsbeiträge:

Kinder bis 15 Jahre	45,- €
Jugendliche bis 19 Jahre	55,- €
Erwachsene ab 19 Jahre	65,- €
Familienbeitrag (beide Eltern + 1 Kind bis 15 Jahre)	150,- €
für jedes weitere Kind	25,- €

im Eintrittsjahr ist zusätzlich eine Einschreibgebühr für
Jugendliche und Erwachsene von **15,- €** zu entrichten.
Der Mitgliedsbeitrag ist am Beginn des Kalenderjahres zu
entrichten

Kontaktpersonen:

Sektionsleiter:	Drack Martin	0676 6584651
	bogensport@askoe-steyermuehl.at	
Sektionsleiter-Stv.:	Haumtratz Franz	0664 73916084
	f.haumtratz@aon.at	
Kassier:	Suchan Gerlinde	07241/2567
Schriftführer:	Ghil Christian	0664/ 8042731309
	gihl@A1.net	
Lehrwarte:		
	Suchan Johann	0664 8042731420
	Ghil Christian	0664 8042731309
	Haberl Hermann	0664 4615980
	Visinka Martin	0660 4646623

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Laakirchen 34510 Konto 8.261.265

Platzordnung der ASKÖ Steyermühl Papier, Sektion Bogensport

- Die Benützung des Bogensportplatzes und der darauf befindlichen Einrichtungen ist nur Mitgliedern der ASKÖ Steyermühl Papier, Sektion Bogensport gestattet. Ausgenommen sind Interessenten nach entsprechender Anmeldung und Teilnehmer von ausgeschriebenen Veranstaltungen bzw. Wettkämpfen.
- Am Bogenschießplatz muss Ordnung, Disziplin und Sauberkeit herrschen. Müll muss in die entsprechenden Behälter entsorgt werden.
- Das Betreten und Benützen des Platzes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- Zuschauer und Besucher dürfen das Schussfeld während des Schiessens nicht betreten.
- Kinder bis 14 Jahre dürfen sich nur unter Aufsicht am Schießgelände aufhalten und trainieren.
- Beim Trainingsbetrieb gelten dieselben Regeln wie im Wettkampf.
- Es ist verboten auf etwas anderes als auf die Scheiben zu schießen.
- Das Berühren von fremden Bögen ohne Erlaubnis des Besitzers ist verboten.
- Der Bogen darf nur an der Schusslinie in Richtung Zielscheibe gespannt werden.
- Vor dem Schießen hat sich jeder Schütze davon zu überzeugen, dass Schussfeld und Sicherheitszone (hinter den Scheiben) frei sind.
- Solange sich irgendeine Person vor der Schusslinie aufhält, darf nicht geschossen werden.
- Das Schießen ist nur von der Schusslinie, Richtung Zielscheibe gestattet.
- Es darf nicht "in die Luft" geschossen werden.
- Den Anordnungen der Vorstandsmitglieder, der Lehrwarte und des Platzwartes ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Schützen dürfen weder unter Alkohol noch unter Drogeneinfluss stehen.
- Lautes Sprechen und Lärmen während des Schießbetriebes soll vermieden werden.
- Beim Training soll die gleiche Anzahl an Pfeilen geschossen werden. (Empfehlung: Passen zu 6 Pfeilen)
- Beim Pfeilesuchen darauf achten, dass der Ablauf für die anderen Schützen nicht unnötig verzögert wird. Wenn notwendig nach Beendigung des Schießens weitersuchen.
- Pfeile sollen mit den Initialen des Schützen versehen sein. Gefundene Pfeile, die nicht eindeutig einem Schützen zugeordnet werden können, gehen in den Besitz des Vereins über.

Hallenordnung der ASKÖ Steyermühl Papier, Sektion Bogensport

- Die Benützung der Bogensporthalle und der darauf befindlichen Einrichtungen ist nur Mitgliedern der ASKÖ Steyermühl Papier, Sektion Bogensport gestattet. Ausgenommen sind Interessenten nach entsprechender Anmeldung und Teilnehmer von ausgeschriebenen Veranstaltungen bzw. Wettkämpfen.
- In der Halle muss Ordnung, Disziplin und Sauberkeit herrschen. Müll muss in die entspr. Behälter entsorgt werden.
- Das Betreten und Benützen der Halle erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- Das Benützen der Halle ist nur mit Hallenschuhen (helle, nicht abfärbende Sohle) gestattet. Keine Straßenschuhe!
- Zuschauer und Besucher dürfen das Schussfeld während des Schiessens nicht betreten.
- Kinder bis 14 Jahre dürfen sich nur unter Aufsicht in der Halle aufhalten und trainieren.
- Beim Trainingsbetrieb gelten dieselben Regeln wie im Wettkampf.
- Es ist verboten auf etwas anderes als auf die Scheiben zu schießen.
- Das Berühren von fremden Bögen ohne Erlaubnis des Besitzers ist verboten.
- Der Bogen darf nur an der Schusslinie in Richtung Zielscheibe gespannt werden.
- Vor dem Schießen hat sich jeder Schütze davon zu überzeugen, dass das Schussfeld frei ist. Solange sich irgendeine Person vor der Schusslinie aufhält, darf nicht geschossen werden.
- Das Schießen ist nur von der Schusslinie, Richtung Zielscheibe gestattet.
- Den Anordnungen der Vorstandsmitglieder, der Lehrwarte und des Hallenwartes ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Schützen dürfen weder unter Alkohol noch unter Drogeneinfluss stehen.
- Lautes Sprechen und Lärmen während des Schießbetriebes soll vermieden werden.
- Beim Training soll die gleiche Anzahl an Pfeilen geschossen werden. (Empfehlung: Passen zu 3 Pfeilen)
- Die Hallenbeleuchtung (Schalter "Scheibe" und wenn notwendig "hinten") ist nur während des Trainings einzuschalten. Die Beleuchtung des mittleren Feldes ist nicht notwendig und ist deshalb nicht gestattet.
- Das Betreten des Aufenthalts- und Lagerraumes ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.
- Im Aufenthaltsraum ist von jedem Mitglied auf Sauberkeit und Ordnung zu achten (Gegenstände und Literatur nach Gebrauch wieder an die vorgesehenen Plätze).
- Aschenbecher sind nach der Benutzung von den Rauchern in den dafür vorgesehenen Aschebehälter zu entleeren.
- Fahrbaren Scheiben sind nach dem Beenden des Schießens wieder zurück auf die Scheibenlinie zu schieben und der Boden ist zu kehren.